

Münchsteinach

Baudenkmäler

- D-5-75-150-14** **Altershäuser Straße 14.** Gasthaus, zweigeschossiger Walmdachbau mit Ecklisenen und bandförmigem Gurtgesims, 1. Drittel 19. Jh.; zwei Torpfeiler, mit Pinienzapfenbekrönung, gleichzeitig.
nachqualifiziert
- D-5-75-150-1** **Bachstraße 3.** Dorfschmiede, zweigeschossiger Walmdachbau mit Hopfengauben, Eckpilastern, Gesimsbändern und Rahmungen aus Sandstein, 1834.
nachqualifiziert
- D-5-75-150-22** **Hartstraße 1.** Ehem. Schafscheune, eingeschossiger Halbwalmdachbau mit Fachwerkgiebeln, 17./18. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-75-150-2** **Kirchenweg 1.** Pfarrhaus, zweigeschossiger Walmdachbau mit teils genuteten Ecklisenen, profiliertem Sohlbankgesims und profilierten Rahmungen, 1842.
nachqualifiziert
- D-5-75-150-4** **Kirchenweg 7; Kirchenweg 6; Kirchenweg 4; Kirchenweg 3; Kirchenweg 5; Kirchenweg 5 a; Kirchenweg 2; Kirchenweg 2 a.** Evang.-Luth. Pfarrkirche St. Nikolaus, ehem. Benediktinerklosterkirche, romanischer Sandsteinquaderbau, kreuzförmige Pfeilerbasilika mit eingezogenem Chor mit halbrunder Apsis und Chorflankenturm mit Spitzhelm, 1139-80, Ostteil erneuert um 1220, Langhausdach dendro.dat. 1323/24, Teilerstörung 1525, Querhausdach dendro.dat. 1565, Chordach dendro.dat. 1604/05, Barockisierung und Turmaufstockung 1723-35, mehrere Umbauten, wie Strebepfeiler am Turm, 19. Jh.; mit Ausstattung; ehem. Konventsbau, nach Beschädigungen Amtsgebäude ab 1525, Schule 1857-1947, Rathaus und Kindergarten seit 1986, zweigeschossiger langgestreckter Satteldachbau mit Schleppgauben, über Resten des 15. Jh., mehrere spätere Umbauten; sog. Neue Abtei/Schlösschen, dreigeschossiger Halbwalmdachbau mit Eckquaderung und Abtrittkerker, vorgelagert Zwingermauer und schmiedeeisernes Tor (später), 1519/20; ehem. Inneres Torhaus, Gästehaus, später Forst-/Amtshaus, zweigeschossiger langgestreckter Walmdachbau mit Fachwerkobergeschoss, rundbogiger Tordurchfahrt und geohrten Hausteinerahmungen, bez. 1743; zwei ehem. Scheunen, heute Gemeindehaus und Kulturscheune, über L-förmigen Grundriss, Fachwerkbau mit Satteldach bzw. Krüppelwalmdach mit Hopfengauben, 18. Jh.; ehem. Äußeres Torhaus, zweigeschossiger Schopfwalmdachbau mit Fachwerkobergeschoss und rundbogiger Tordurchfahrt, 1743, westlicher Satteldachanbau später; ehem. Innere Klostermauer, Bruchsteinmauerwerk mit Rundbogenportal, 1491, erneuert im 16. Jh. und 1860/61.
nachqualifiziert

- D-5-75-150-15** **Mühlenweg 4.** Evang.-Luth. Fialkirche St. Michael, Chorturmkirche, Sandsteinquaderbau, Langhaus mit Satteldach, viergeschossiger Turm mit Gurtgesimsen und Spitzhelm, 1701, über Kern des 16. Jh.; mit Ausstattung; Kirchhofmauer, Burchsteinmauerwerk mit zwei Torpfeilern, 18./19. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-75-150-16** **Mühlenweg 5.** Mühle, zweigeschossiger Satteldachbau, Steinquader und Fachwerkgiebel mit K-Streben und Rauten, teils durchkreuzt, bez. 1772.
nachqualifiziert
- D-5-75-150-17** **Münchsteinacher Straße 1.** Ehem. Gasthaus, zweigeschossiger Satteldachbau mit südseitigem Halbwalmdach, Eckpilastern und bandförmigen Gurtgesimsen, vor 1828, nach Norden erweitert 2. Hälfte 19. Jh.; Remise, langgestreckter, eingeschossiger Satteldachbau mit südseitigem Halbwalmdach, Kniestock und Korbbogenöffnungen, 2. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-75-150-18** **Neuebersbach 7.** Gasthaus, zweigeschossiger Krüppelwalmdachbau mit einseitiger Mansarde, Fachwerkobergeschoss, Ende 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-75-150-19** **Neuebersbach 14.** Ehem. Forsthaus, giebelständiger, eingeschossiger Frackdachbau, Ostseite zweigeschossig, im Obergeschoss Gitterfachwerk, letztes Viertel 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-75-150-5** **Neuebersbacher Straße 1.** Ehem. Klostermühle; Wohnhaus, zweigeschossiger Walmdachbau mit Schleppegauben und Fachwerkobergeschoss, im Erdgeschoss Ecklisenen und geohrte Hausteinerahmen, bez. 1736; Scheune, Fachwerkbau mit Steilsatteldach, bez. 1766; Hofmauer, Bruchsteinmauerwerk, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-75-150-6** **Neustädter Straße 4.** Scheune, Gitterfachwerk mit Satteldach und einseitigem Krüppelwalmdach, bez. 1783.
nachqualifiziert
- D-5-75-150-7** **Neustädter Straße 5; Neustädter Straße 7.** Ehem. Badehaus und Klosterbrauerei, zweigeschossiger Walmdachbau mit Gitterfachwerk und hohem Fundament, um 1680/90.
nachqualifiziert
- D-5-75-150-8** **Neustädter Straße 13.** Wohnhaus, Polizeistation ab 1912, zweigeschossiger Fachwerkbau mit geschwungenen und geraden Kreuzen, mit Krüppelwalmdach, Zwerchhaus und zweiflügliger geschnitzter Tür, bez. 1821, Obergeschoss 2. Hälfte 19. Jh.; zwei Scheunen, zweigeschossige traufseitige Fachwerkbauten mit Satteldächern und teils flachen, breiten Schleppegauben, 1. Hälfte 19. Jh.; Hoftor, zwei schmiedeeiserne Flügel, 19. Jh.
nachqualifiziert

- D-5-75-150-20** **Pirkachshof 1.** Ehem. Gutshof, sog. Pirkachhof, zweigeschossiger Walmdachbau mit verputztem Fachwerkobergeschoss, bez. 1716.
nachqualifiziert
- D-5-75-150-9** **Raiffeisenstraße 1.** Ehem. Brauereischeune, heute Schreinerei, stattlicher Fachwerkbau mit steilem Krüppelwalmdach, schmalen Fledermausgauben und südlich weit auskragendem Schopf, bez. 1792.
nachqualifiziert
- D-5-75-150-10** **Raiffeisenstraße 3.** Gasthaus Klosterbrauerei, zweigeschossiger Walmdachbau mit Fachwerkobergeschoss und -aufzugszwerchhaus, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-75-150-11** **Steigerwaldstraße 3.** Wohnhaus, zweigeschossiger giebelseitiger Satteldachbau mit Fachwerkobergeschoss, um 1800.
nachqualifiziert
- D-5-75-150-12** **Steigerwaldstraße 9.** Wohnhaus, zweigeschossiger Sandsteinquaderbau mit Satteldach, Eckerker und Risalit mit Zwerchhausrisalit, historisierender Jugendstil, bez. 1911.
nachqualifiziert
- D-5-75-150-13** **Steigerwaldstraße 15.** Wohnhaus, zweigeschossiger Walmdachbau mit Hofpengaube und Fachwerkobergeschoss, 17./18. Jh.
nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 20

Münchsteinach

Bodendenkmäler

- D-5-6329-0028** Bestattungsplatz vorgeschichtlicher Zeitstellung mit Grabhügeln.
nachqualifiziert
- D-5-6329-0035** Bestattungsplatz vorgeschichtlicher Zeitstellung mit Grabhügel.
nachqualifiziert
- D-5-6329-0041** Bestattungsplatz vorgeschichtlicher Zeitstellung mit Grabhügel.
nachqualifiziert
- D-5-6329-0042** Gestattungsplatz vorgeschichtlicher Zeitstellung mit Grabhügeln.
nachqualifiziert
- D-5-6329-0043** Bestattungsplatz vorgeschichtlicher Zeitstellung mit Grabhügeln.
nachqualifiziert
- D-5-6329-0044** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-5-6329-0045** Bestattungsplatz vorgeschichtlicher Zeitstellung mit Grabhügel.
nachqualifiziert
- D-5-6329-0046** Bestattungsplatz vorgeschichtlicher Zeitstellung mit Grabhügel.
nachqualifiziert
- D-5-6329-0048** Bestattungsplatz vorgeschichtlicher Zeitstellung mit Grabhügel.
nachqualifiziert
- D-5-6329-0050** Bestattungsplatz vorgeschichtlicher Zeitstellung mit Grabhügeln.
nachqualifiziert
- D-5-6329-0051** Bestattungsplatz vorgeschichtlicher Zeitstellung mit Grabhügelgruppe.
nachqualifiziert
- D-5-6329-0052** Bestattungsplatz vorgeschichtlicher Zeitstellung mit Grabhügel.
nachqualifiziert
- D-5-6329-0053** Bestattungsplatz vorgeschichtlicher Zeitstellung mit Grabhügel.
nachqualifiziert
- D-5-6329-0054** Bestattungsplatz vorgeschichtlicher Zeitstellung mit Grabhügel der Bronzezeit.
nachqualifiziert

- D-5-6329-0055** Bestattungsplatz vorgeschichtlicher Zeitstellung mit Grabhügelgruppe.
nachqualifiziert
- D-5-6329-0082** Bestattungsplatz vorgeschichtlicher Zeitstellung mit Kreisgraben sowie Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-5-6329-0085** Begräbnisplatz vorgeschichtlicher Zeitstellung mit Brandbestattungen in Grabhügeln.
nachqualifiziert
- D-5-6329-0097** Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich des ehemaligen Benediktinerklosters mit der Evang.-Luth. Pfarrkirche St. Nikolaus (ehem. Benediktinerklosterkirche) in Münchsteinach, einschließlich Friedhof mit Körperbestattungen.
nachqualifiziert
- D-5-6329-0149** Archäologische Befunde im Bereich des mittelalterlichen Burgstalls Rossberg.
nachqualifiziert
- D-5-6329-0153** Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Evang.-Luth. Filialkirche St. Michael in Altershausen.
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 20